

der Parteiorganisationen die Aussprache organisieren und führen. Die wichtigste Aufgabe der Leitungen besteht deshalb darin, ständig mit den Grundorganisationen zu arbeiten. Das ist die erste Voraussetzung, um die Masse der Parteimitglieder mit den politischen Argumenten auszurüsten, die der Bevölkerung unsere richtige Politik überzeugend nachweisen. Eine richtige Organisation der Massenarbeit in den Grundorganisationen ist das A und O für eine allseitige, tiefgründige Aussprache mit allen Teilen der Bevölkerung. Das wird von den Leitungen noch nicht ständig als ein fester Bestandteil unserer Parteiarbeit betrachtet. Darum betonte Genosse Walter Ulbricht auf dem 25. Plenum des ZK: „Der Mitarbeiter der Bezirks- oder Kreisleitung soll in die Grundorganisationen gehen, um den Genossen bei der Durchführung ihrer Aufgaben zu helfen, ihnen die Beschlüsse zu erklären, und nicht nur seine Spezialfragen besprechen.“

Für das ständige Gespräch der Parteimitglieder mit den parteilosen Massen tragen die Leitungen der Grundorganisationen die unmittelbare Verantwortung. Von ihrer Initiative und politisch-ideologischen Erziehungsarbeit hängt in großem Maße die politische Aktivität der einzelnen Genossen ab. So wie es die Parteileitungen verstehen, den Mitgliedern in ihren Grundorganisationen zu helfen, immer einen engen Kontakt mit den Parteilosen zu haben, ihnen die Politik der Partei zu erklären, sich mit ihnen über alle Fragen ständig auseinanderzusetzen und sie in die Lösung unserer Aufgaben einzubeziehen, in dem Maße werden die unklaren Meinungen beseitigt und die Werktätigen fest an die Partei herangeführt. Kein Zweifel, daß dadurch alle Aufgaben leichter erfüllt werden.

Die Parteileitungen haben in ihren Agitatorenkollektivs ein Instrument, das sie befähigt, unmittelbar und schnell unsere Meinung zu politischen Fragen darzulegen und sich mit falschen Auffassungen der Menschen auseinanderzusetzen. Je besser der Sekretär der Parteiorganisation es versteht, „sein“ Agitatorenkollektiv anzuleiten, ihm die Argumente zu vermitteln und die Agitatoren richtig einzusetzen, desto wirksamer wird das ständige Gespräch mit den Werktätigen sein. Die Beschlüsse des Sekretariats des Zentralkomitees über die Arbeit der Agitatorenkollektivs, über die Agitationsarbeit in den MTS-Bereichen sowie der Beschluß über den Literaturvertrieb helfen unseren Parteileitungen, die Agitation richtig zu führen. Zugleich übertragen sie den Parteileitungen eine große Verantwortung.

Aber neben der Verantwortung der Parteileitungen ist jeder Genosse persönlich verpflichtet, sich noch intensiver mit seinen Kollegen, Freunden und Angehörigen über die politischen Probleme zu unterhalten. Die Agitatoren der Partei sind dabei das Vorbild. Sie sind gewissermaßen der Kern in der Agitation, um die Bevölkerung zu überzeugen und zu gewinnen. Die gute, unermüdliche Überzeugungsarbeit widerspiegelt sich dann in Erfolgen unserer Wirtschaft, in der Produktion der einzelnen Betriebe, in der Festigung unserer Republik.

Nicht nur in Betrieben, sondern auch im Wohngebiet

Die große Aussprache mit der Bevölkerung zu verstärken, heißt nicht, sich nur auf die Betriebe zu beschränken. Es kommt darauf an, daß die Parteiorganisationen im Wohngebiet und in den Dörfern mithelfen, auch dort das große Gespräch zu führen. Die Nationale Front als umfassende Bewegung aller deutschen Patrioten soll mit den verschiedenen Schichten der Bevölkerung im Wohngebiet ins Gespräch kommen, sich mit ihnen unterhalten und die Meinung der